

Contour® next

Blutzuckermessgerät

13.10.12 12:24
mmol/L
5.2
Vor dem Essen
Optionen anzeigen



Nur zur Verwendung mit CONTOUR® NEXT Sensoren von Bayer

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERWENDUNGSZWECK

Mit dem CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgerät können Menschen mit Diabetes in Eigenanwendung den Blutzucker im kapillaren Vollblut (Fingerbeere oder Handballen) und medizinisches Fachpersonal im kapillaren und venösen Vollblut bestimmen. Die Messung ermöglicht die quantitative Bestimmung des Blutzuckers im Bereich von 0,6 bis 33,3 mmol/L.

Das CONTOUR NEXT Blutzuckermessgerät ist hilfreich zur Unterstützung des individuellen Diabetes-Managements, ist aber nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt und darf nicht bei Neugeborenen angewendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE



Kontraindikationen

- Die Blutzuckermessung im kapillaren Blut (an der Fingerbeere oder an alternativen Messstellen) ist möglicherweise nicht geeignet, wenn der periphere Blutfluss verringert ist. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie, diabetische Ketoacidose und schwere Dehydration sind Beispiele klinischer Zustände, die die Messung des Blutzuckers im peripheren Blut nachteilig beeinflussen können.[1-3]

Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt

- Bevor Sie die Zielbereiche auf Ihrem Messgerät einstellen.
- Bevor Sie Ihre Medikamenteneinnahme auf Grund von Messergebnissen ändern.
- Wenn Ihr Blutzuckerwert unter 2,8 mmol/L liegt, befolgen Sie sofort die ärztlichen Anweisungen.
- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 13,9 mmol/L liegt, waschen und trocknen Sie sich gründlich Ihre Hände und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Wenn Sie ein ähnliches Ergebnis erhalten, befolgen Sie bitte sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
- Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Blutzuckermessung an alternativen Messstellen (AST) für Sie geeignet ist.

Potenzielle Infektionsgefahr

- Waschen Sie bitte Ihre Hände vor und nach einer Messung, dem Anfassen des Messgeräts und der Stechhilfe sowie gebrauchten Sensoren immer gut mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.
- Alle Blutzuckermessgeräte gelten als potenziell infektiös. Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System für mehrere Patienten verwenden, sollten die an ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach einer Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen. Anwender müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten, bevor sie die Blutzuckermessung durchführen.
- Die MICROLET®2 Stechhilfe ist nicht zur Verwendung durch medizinisches Fachpersonal bestimmt. Sie darf nicht an mehreren Personen verwendet werden, da das Risiko einer Infektion nicht ausgeschlossen werden kann.
- Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue MICROLET® Lanzette, da sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.
- Entsorgen Sie Sensoren und Lanzetten immer umsichtig. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Diese Packung enthält Kleinteile, die bei versehentlichem Verschlucken zum Ersticken führen könnten.
- Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumzellen sind giftig. Bei Verschlucken kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder das örtliche Giftinformationszentrum.



HINWEIS

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR®NEXT Messgerätes, die Packungsbeilage der MICROLET®2 Stechhilfe und alle dem Messgerät beiliegenden Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die Verpackung auf fehlende oder beschädigte Teile. Ist die Dose mit Sensoren in einer neuen Packung bereits geöffnet, dürfen diese nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.
- Das Bayer CONTOUR NEXT Messgerät ist nur zur Verwendung mit den CONTOUR®NEXT Sensoren und der CONTOUR®NEXT Kontrolllösung bestimmt.
- Bewahren Sie die CONTOUR NEXT Sensoren immer in der Originaldose auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors. Die Dose dient dazu, die Sensoren vor Feuchtigkeit zu schützen. Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Feuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Verschmutzung aus. Werden die Sensoren der Umgebungsfeuchtigkeit ausgesetzt, wenn die Dose geöffnet bleibt, oder nicht in ihrer Originaldose aufbewahrt, können sie Schaden erleiden. Dies könnte zu falschen oder ungenauen Ergebnissen führen. Verwenden Sie einen Sensor nicht, wenn er beschädigt erscheint oder schon verwendet wurde.
- Prüfen Sie das Verfallsdatum auf den Sensoren und auf der Kontrolllösung. Die Sensoren oder Kontrolllösungen dürfen nicht verwendet werden, wenn das auf dem Dosenetikett und dem Umkarton angegebene Verfallsdatum überschritten ist. Dies kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Verwenden Sie die Kontrolllösung nicht, wenn seit dem ersten Öffnen mehr als sechs Monate vergangen sind. Deshalb sollte das Verfallsdatum (sechs Monate ab dem Öffnen) auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.
- Wenn Ihr Messergebnis mit der Kontrolllösung außerhalb des Zielbereichs liegt, wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55. Verwenden Sie das Messgerät oder die Sensoren nicht für Blutzuckermessungen, bis dieses Problem behoben ist.
- Dieses Messgerät wurde entwickelt, um bei Temperaturen zwischen 5° C und 45° C exakte Ergebnisse zu liefern. Wenn Sie sich außerhalb dieses Bereichs befinden, sollten Sie keine Messungen durchführen. Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte vor der Blutzuckermessung mindestens 20 Minuten gewartet werden, bis sich das Gerät und die Sensoren an die neue Temperatur angepasst haben.
- Führen Sie keine Blutzuckermessung durch, während das CONTOUR®NEXT Messgerät an einen Computer angeschlossen ist.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene Geräte (z.B. mit CE-Kennzeichnung oder TÜV-Zulassung).
- Wir empfehlen, die Nutzung elektrischer Geräte in sehr trockenen Umgebungen zu vermeiden, vor allem, wenn synthetische Materialien in der Nähe sind.
- Das Bayer CONTOUR NEXT Messgerät wurde so eingestellt, dass die Ergebnisse in mmol/L (Millimol Glukose pro Liter Blut) angezeigt werden.
  - ❖ Ergebnisse in mmol/L haben **immer** Kommastellen
  - ❖ Ergebnisse in mg/dL haben **niemals** Kommastellen.

  Beispiel: 5,2 mmol/L oder 93 mg/dL

  - ❖ Überprüfen Sie auf der Anzeige, ob die Ergebnisse richtig angezeigt werden. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.
- Das Bayer CONTOUR NEXT Blutzuckermessgerät verfügt über einen Messbereich zwischen 0,6 mmol/L und 33,3 mmol/L.
  - ❖ Bei Ergebnissen über 33,3 mmol/L oder unter 0,6 mmol/L:
    - Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 0,6 mmol/L liegt, wird Sie die Anzeige „**Ergebnis unter 0,6 mmol/L**" auffordern: „**Befolgen Sie sofort die ärztlichen Anweisungen**". Bitte kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.



- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 33,3 mmol/L liegt, wird Sie die Anzeige „**Ergebnis über 33,3 mmol/L**” auffordern: „**Hände oder Messstelle waschen. Messung mit neuem Sensor wiederholen.**” Wenn Sie erneut ein Ergebnis über 33,3 mmol/L erhalten, erscheint auf der Anzeige „**Befolgen Sie sofort die ärztlichen Anweisungen**”.

Funktionen des Messgeräts

Einfach: Das CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgerät ist vor allem eins – einfach in der Handhabung. Das wird Sie überzeugen, sobald Sie es zum ersten Mal verwenden.

Automatisch: Das CONTOUR NEXT Blutzuckermessgerät von Bayer ist mit der „Ohne Codieren™”-Technologie ausgestattet. Es codiert sich automatisch mit dem Einführen eines jeden Sensors. Eine Messung mit Kontrolllösung wird außerdem automatisch als solche markiert.



Genügend Blut: Das CONTOUR NEXT Messgerät macht Sie darauf aufmerksam, wenn ein Sensor eine unzureichende Blutmenge enthält und erlaubt Ihnen, mehr Blut ansaugen zu lassen. Der Sensor wurde dafür entwickelt, dass er das Blut an der Spitze von selbst einsaugt.

Vielen Dank, dass Sie sich für das Bayer CONTOUR NEXT Blutzuckermessgerät entschieden haben. Es ist ein anwenderfreundliches Blutzuckermessgerät mit dem Sie einfach und schnell Ihren Blutzucker messen können.

VORSICHT: Ihr CONTOUR NEXT Messgerät ist NUR zur Verwendung mit den CONTOUR®NEXT Sensoren und der CONTOUR®NEXT Kontrolllösung bestimmt.



Inhaltsverzeichnis

Ihr CONTOUR®NEXT Messgerät



Auf-/Abwärts-pfeiltasten

Drücken, um nach oben zu blättern

Drücken und gedrückt halten, um weiter nach oben zu blättern

Drücken, um nach unten zu blättern

Drücken und gedrückt halten, um weiter nach unten zu blättern

OK-Taste

Drücken und gedrückt halten, um das Messgerät ein- oder auszuschalten

Drücken, um eine Auswahl zu bestätigen

Anwendung der Tasten des Messgerätes

- Drücken und halten Sie die **OK**-Taste**, bis sich das Messgerät einschaltet**.
- Drücken und halten Sie die **OK**-Taste**, bis sich das Messgerät ausschaltet**.
- Mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ auf dem Messgerät blättern Sie durch die Menüs. Halten Sie die Pfeiltaste ▲ oder ▼ gedrückt, um sich schnell durch eine Liste zu bewegen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um eine markierte Option auszuwählen.
- Um Tagebuch oder Trends zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie die **OK**-Taste.
- Um die Einstellungen zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren, blättern Sie hinunter zu **Hauptmenü** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Unten angeführt sehen Sie die Symbole, die auf der Anzeige des CONTOUR®NEXT Messgeräts erscheinen. Diese Symbole werden auf der linken Seite der Anzeige wie folgt erscheinen:



Beispiel der Anzeige zur Bestätigung der Sprache

Symbol	Bedeutung
?	Wenn Sie **Mehr Informationen** wählen.
✓	Bei Bestätigungsanzeigen und wenn sich die Blutzuckermessergebnisse innerhalb des Zielbereichs befinden.
!	Bei Fehleranzeigen und wenn die Blutzuckermessergebnisse entweder unter 0,6 mmol/L oder über 33,3 mmol/L liegen.
↑	Wenn das Blutzuckermessergebnis über dem Zielwert liegt.
↓	Wenn das Blutzuckermessergebnis unter dem Zielwert liegt.

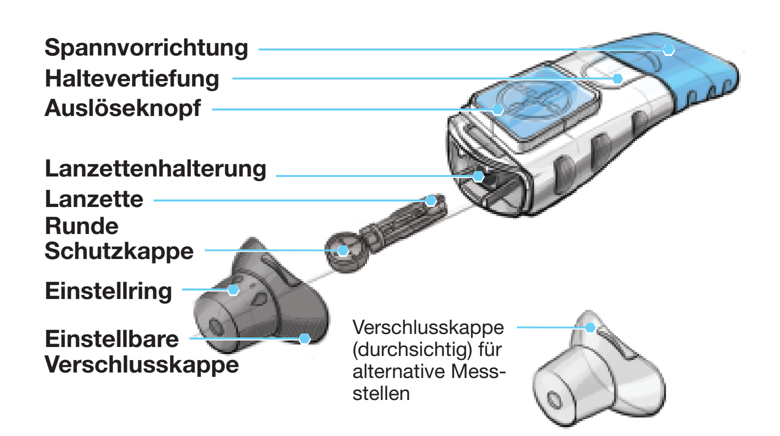
Ihr CONTOUR®NEXT Sensor



Graues Ende
Dieses Ende wird in die Sensoröffnung geschoben

Messöffnung
Die Blutprobe wird hier eingesogen

Ihre MICROLET®2 Stechhilfe





Erste Einstellungen

1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.

Nach der Begrüßungsanzeige wird die Anzeige mit der Sprachauswahl dargestellt.



2. Drücken Sie bei Bedarf die Taste ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie die Taste ▼, um sich nach unten zu bewegen und weitere Sprachen anzuzeigen.

Auf der Anzeige erscheinen die Sprachoptionen. Die Reihenfolge der Sprachen kann je nach Land unterschiedlich sein.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste, sobald die gewünschte Sprache markiert ist.



4. Die Anzeige bestätigt Ihre Sprache.

5. **Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung abzuschließen. Das Messgerät ist nun zur Blutzuckermessung bereit.**

Sprache, Uhrzeit und Datum können außerdem im **Hauptmenü** unter **Einstellungen** geändert werden. Siehe S. 35.

Vorbereitungen zum Messen

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR®NEXT Messgerätes, der MICROLET®2 Stechhilfe und alle der Packung beiliegenden Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.

Überprüfen Sie die Verpackung auf fehlende oder beschädigte Teile. Ist die Dose mit Sensoren in einer neuen Packung bereits geöffnet, dürfen diese nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.

VORSICHT: Ihr CONTOUR NEXT Messgerät ist nur zur Verwendung mit den CONTOUR®NEXT Sensoren und den CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen bestimmt.

Vor Beginn der Blutzuckermessung legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien bereit. Dazu gehören Ihr CONTOUR NEXT Messgerät, CONTOUR NEXT Sensoren, die MICROLET®2 Stechhilfe sowie die MICROLET® Lanzetten. Wenn Sie eine Qualitätskontrolle durchführen, benötigen Sie die CONTOUR NEXT Kontrolllösung. Kontrolllösungen sind in Apotheken oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich.

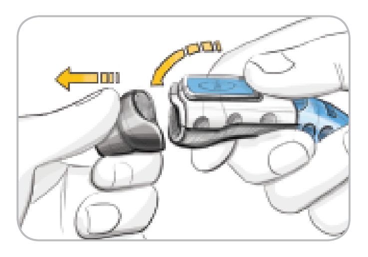
ACHTUNG

Waschen Sie bitte Ihre Hände vor und nach einer Messung, dem Anfassen des Messgeräts und der Stechhilfe sowie gebrauchten Sensoren immer gut mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.

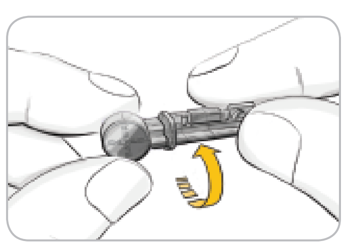
Vorbereiten der Stechhilfe

In der Packungsbeilage der MICROLET®2 Stechhilfe finden Sie ausführliche Anweisungen. Die Anleitung für die Messung an alternativen Messstellen sind Seite 16 zu entnehmen.

- **Die MICROLET 2 Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein eventuelles Infektionsrisiko auszuschließen.**
- **Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue MICROLET® Lanzette, da sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.**

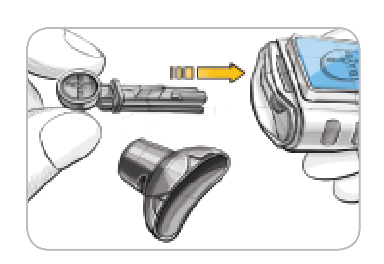


1. Die Verschlusskappe der MICROLET 2 Stechhilfe lässt sich entfernen, indem Sie, wie gezeigt, Ihren Daumen in die dafür vorgesehene Öffnung einsetzen. Knicken Sie die Verschlusskappe von oben nach unten ab.

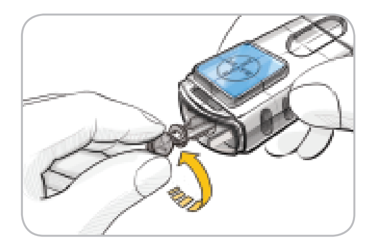


2. Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um eine viertel Umdrehung, nehmen Sie sie aber nicht ab.

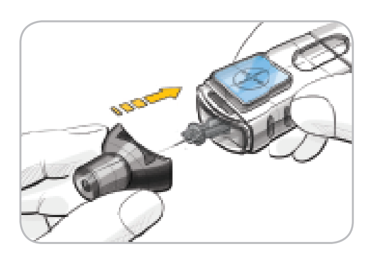




3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird das Gerät einsatzbereit gemacht. Sie können auch die Spannvorrichtung der Stechhilfe herausziehen und wieder loslassen.



4. Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.



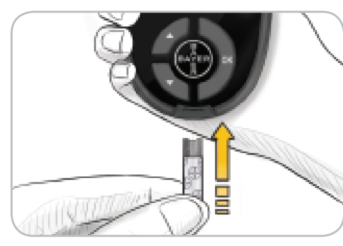
5. Setzen Sie die graue Verschlusskappe auf.



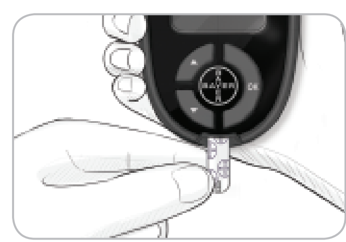
6. Drehen Sie den Einstellring entsprechend der gewählten Einstichtiefe. Der auf die Einstichstelle ausgeübte Druck beeinflusst die Einstichtiefe ebenfalls.

Vorbereiten des Sensors

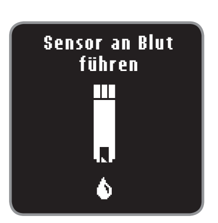
1. Nehmen Sie einen CONTOUR®NEXT Sensor aus der Dose. **Verschließen Sie den Dosendeckel sofort nach der Entnahme des Sensors wieder fest.**



2. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.



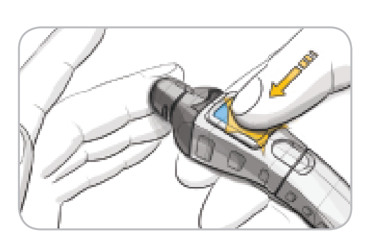
3. Schieben Sie das graue Ende fest in die Sensoröffnung, bis das Messgerät piept.



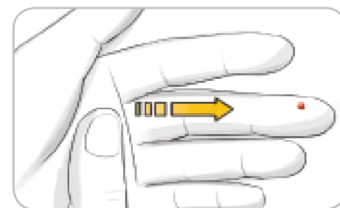
Die Anzeige „Sensor an Blut führen" erscheint. Das Messgerät ist nun zur Messung bereit.

HINWEIS: Wenn Sie nicht innerhalb von 3 Minuten nach Einführen des Sensors Blut ansaugen, schaltet sich das Messgerät aus. Nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie ihn wieder ein, um die Messung zu beginnen.

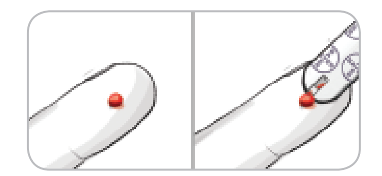
Gewinnen des Blutstropfens – Messen an der Fingerbeere



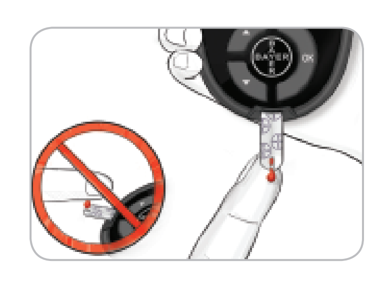
1. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den blauen Auslöseknopf.



2. Streichen Sie von der Handfläche zum Finger in Richtung Einstichstelle, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Quetschen Sie den Finger nicht in der Nähe der Einstichstelle.



3. Führen Sie die Messung unmittelbar nach der Bildung eines kleinen, runden Blutstropfens (wie abgebildet) durch.



4. Führen Sie die Messöffnung des Sensors an den Blutstropfen. Das Blut wird in den Sensor gesaugt.
   Halten Sie die Messöffnung des Sensors in den Blutstropfen, bis das Messgerät piept.

Drücken Sie die Spitze nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern führen.

Mehr Blut für Messung nötig



Falls der erste Blutstropfen nicht groß genug ist, piept das Messgerät zweimal und zeigt „**Mehr Blut für Messung nötig**". Sie haben nun etwa 30 Sekunden Zeit, um mehr Blut in denselben Sensor ansaugen zu lassen.



Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden erneut nicht genügend Blut auftragen, wird auf der Anzeige eine Nachricht erscheinen, die Sie auffordert, den Sensor zu entfernen und mit einem neuen Sensor die Messung zu wiederholen.

Markierung

Ihr Messgerät ist mit einer Markierungsfunktion ausgestattet, die es Ihnen erlaubt, Ihr Messergebnis als **Nüchtern**, **Vor dem Essen**, **Nach dem Essen** und **Überspringen** zu kennzeichnen.

Nüchtern – Die Markierung „Nüchtern" wird bei Blutzuckermessungen benutzt, wenn die letzte Nahrungsaufnahme mindestens 8 Stunden zurückliegt.

Vor dem Essen – Die Markierung „Vor dem Essen" wird bei Blutzuckermessungen innerhalb einer Stunde vor einer Mahlzeit benutzt.

Nach dem Essen – Die Markierung „Nach dem Essen" wird bei Blutzuckermessungen innerhalb von 2 Stunden nach dem ersten Bissen einer Mahlzeit benutzt.

Überspringen – Sie können „Überspringen" auswählen, wenn Sie zu Zeiten messen, auf die weder „Vor dem Essen", „Nach dem Essen" noch „Nüchtern" zutrifft.

Die Markierungsfunktion ist bei Ihrem Messgerät standardmäßig eingeschaltet. Sie erhalten ein Höchstmaß an Informationen zu jedem Ergebnis, wenn Sie diese Funktion eingeschaltet lassen.



Messergebnisse

Messergebnisse bei eingeschalteter Markierungsfunktion

- **Bei Ihrem CONTOUR®NEXT Messgerät ist die Markierungsfunktion standardmäßig eingeschaltet.** Die Markierungsfunktion kann mithilfe des Menüs „Einstellungen" (siehe Seite 41) ausgeschaltet werden.



Nach dem Ansaugen von Blut in den Sensor wird das Messergebnis erst angezeigt, wenn Sie eine Markierungsoption ausgewählt haben. Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um **Nüchtern**, **Vor dem Essen**, **Nach dem Essen** oder **Überspringen** auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Wenn Ihr Ergebnis über oder unter den eingestellten Zielbereichen liegt, wird Ihr Ergebnis ohne Drücken einer Taste angezeigt.



Um die Markierungsfunktion optimal zu nutzen, markieren Sie das Messergebnis sofort. Wenn Sie Ihre Markierungsoption sehr schnell auswählen, sehen Sie möglicherweise den Rest des Countdowns der Messung.

Wenn Sie innerhalb von einer Minute keine Markierungsoption ausgewählt haben, wird sich die Anzeige verdunkeln. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Anzeige wieder herzustellen, und treffen Sie eine Wahl. Wenn Sie innerhalb von drei Minuten keine Entscheidung getroffen haben, schaltet sich das Messgerät aus. Ihr Messergebnis wird allerdings nicht gelöscht – es wird im Tagebuch unter „Überspringen" (keine Markierung) gespeichert.

VORSICHT: Wenn Ihr Ergebnis über oder unter den eingestellten Zielbereichen liegt, wird Ihr Ergebnis ohne Drücken einer Taste angezeigt.



Nachdem Sie eine Option gewählt haben, wird Ihr Messergebnis angezeigt. Drücken Sie **OK**, um zu **Optionen anzeigen** zu gelangen.



Lassen Sie den Sensor im Messgerät, um eine Notiz dieses Ergebnis betreffend hinzuzufügen oder um eine Erinnerung einzustellen. Drücken Sie **OK**, um **Hauptmenü**, **Notiz hinzufügen** (siehe Seite 30) oder **Erinnerung aktivieren** (siehe Seite 26) auszuwählen.

Um das Gerät auszuschalten, wenn Sie keine Erinnerung einstellen und keine Notiz hinzufügen möchten, entfernen Sie den Sensor.

Messergebnisse bei ausgeschalteter Markierungsfunktion



Nach dem Ansaugen von Blut in den Sensor bei ausgeschalteter Markierungsfunktion erscheint das Ergebnis. Sie sehen auf der Anzeige möglicherweise den 5-sekündigen Countdown.



Ihr Messergebnis erscheint. Drücken Sie **OK**, um zu **Optionen anzeigen** zu gelangen.



Lassen Sie den Sensor im Messgerät, um eine Notiz dieses Ergebnis betreffend hinzuzufügen oder um eine Erinnerung einzustellen. Drücken Sie **OK**, um **Hauptmenü**, **Notiz hinzufügen** (siehe Seite 30) oder **Erinnerung aktivieren** (siehe Seite 26) auszuwählen.

Um das Gerät auszuschalten, wenn Sie keine Erinnerung einstellen und keine Notiz hinzufügen möchten, entfernen Sie den Sensor.

Alternative Messstellen (AST) – Handballen

⚠ ACHTUNG

Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Messung an alternativen Messstellen für Sie geeignet ist.

WICHTIG: Verwenden Sie für alternative Messstellen die durchsichtige Verschlusskappe Ihrer MICROLET®2 Stechhilfe. Ihr CONTOUR®NEXT Messgerät kann für Messungen an der Fingerbeere oder am Handballen verwendet werden. Beachten Sie die vollständigen Anweisungen für alternative Messstellen in der MICROLET 2 Bedienungsanleitung.

WICHTIG: Unter folgenden Bedingungen alternative Messstellen nicht verwenden:

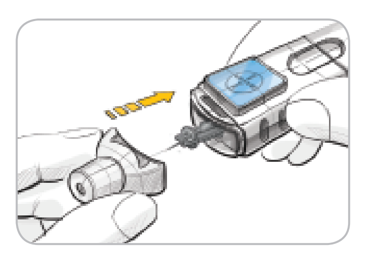
- Wenn Sie glauben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist
- Wenn Ihr Blutzucker stark schwankt (unmittelbar nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung)
- Wenn Sie die Symptome niedrigen Blutzuckers nicht wahrnehmen können (hypoglykämische Wahrnehmungsstörung)
- Wenn Sie Messergebnisse an alternativen Messstellen erhalten, die nicht mit Ihrer Befindlichkeit übereinstimmen
- Während einer Erkrankung oder unter Stress
- Wenn Sie Auto fahren oder eine Maschine bedienen müssen

An alternativen Körperstellen gemessene Blutzuckerwerte können von den an der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwerten abweichen, wenn sich der Blutzuckerspiegel schnell ändert (z. B. nach einer Mahlzeit, nach einer Insulingabe oder nach/bei körperlicher Betätigung). Der Blutzuckerspiegel steigt und fällt möglicherweise außerdem nicht so schnell, wie es an der Fingerbeere der Fall ist. Bei einer Messung an der Fingerbeere kann somit ein niedriger Blutzuckerspiegel schneller festgestellt werden als an einer alternativen Messstelle.

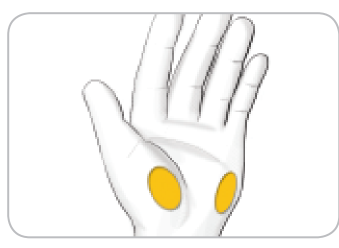
Die Messung an alternativen Messstellen wird nur dann empfohlen, wenn nach einer Mahlzeit, der Einnahme von Diabetesmedikamenten oder nach Sport mehr als zwei Stunden vergangen sind.

Wenn Sie keine durchsichtige Verschlusskappe besitzen, um eine Messung an einer alternativen Messstelle durchzuführen, wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.

Gewinnen eines Blutstropfens an alternativen Messstellen



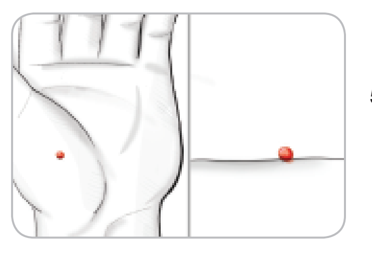
1. Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit Seife und warmem Wasser. Gut abspülen und trocknen.
2. Befestigen Sie die durchsichtige Verschlusskappe für alternative Messstellen an der MICROLET®2 Stechhilfe.



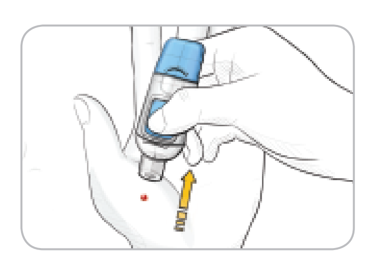
3. Wählen Sie eine Einstichstelle an einer fleischigen Stelle der Handfläche aus. Vermeiden Sie Venen, Muttermale, Knochen und Sehnen.



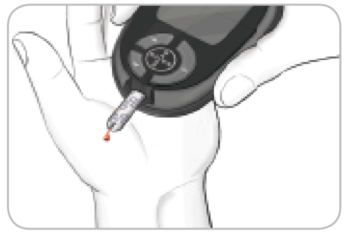
4. Drücken Sie die durchsichtige Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie mit Ihrem Daumen den blauen Auslöseknopf.



5. Drücken Sie gleichmäßig, bis sich ein kleiner, runder Blutstropfen bildet.



6. Heben Sie das Gerät nach oben von der Haut ab, ohne das Blut zu verschmieren.



7. Führen Sie die Messung unmittelbar nach der Bildung eines kleinen, runden Blutstropfens durch.

Führen Sie die Messöffnung des Sensors umgehend an den Blutstropfen. Das Blut wird in den Sensor gesaugt.

Verwenden Sie zur Blutzuckermessung am Handballen kein:

- verschmiertes Blut
- geronnenes Blut
- laufendes Blut
- mit klarer Flüssigkeit vermischtes Blut

8. Halten Sie die Messöffnung des Sensors in den Blutstropfen, bis das Messgerät piept. Drücken Sie die Spitze nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern führen.



Falls der erste Blutstropfen nicht groß genug ist, piept das Messgerät zweimal und zeigt „**Mehr Blut für Messung nötig**". Sie haben nun etwa 30 Sekunden Zeit, um mehr Blut ansaugen zu lassen.



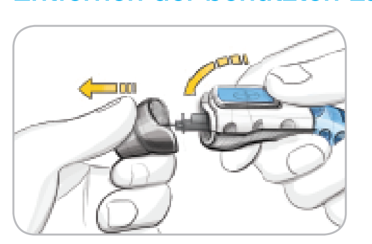
Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden erneut nicht genügend Blut ansaugen lassen, wird im Display eine Nachricht erscheinen, die Sie auffordert, den Sensor zu entfernen und mit einem neuen Sensor die Messung zu wiederholen.

9. Wenn die Markierungsfunktion eingeschaltet ist, erscheint die Markierungsanzeige. Ihr Messergebnis erscheint erst, wenn Sie eine Option gewählt haben. Wählen Sie **Nüchtern**, **Vor dem Essen**, **Nach dem Essen** oder **Überspringen**, indem Sie **OK** drücken, sobald die Option markiert ist.

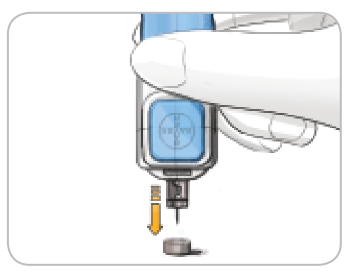
VORSICHT: Wenn Ihr Ergebnis über oder unter den eingestellten Zielbereichen liegt, wird Ihr Ergebnis ohne Drücken einer Taste angezeigt.

Details zu Messergebnissen mit eingeschalteter Markierungsfunktion ersehen Sie bitte auf Seite 13, Details zu Messergebnissen bei ausgeschalteter Markierungsfunktion auf Seite 15.

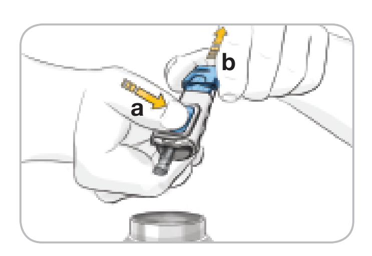
Entfernen der benutzten Lanzette

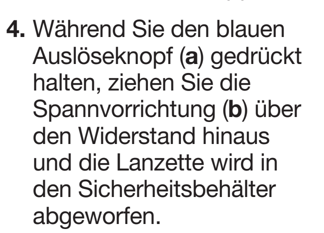


1. Halten Sie die Stechhilfe in einer Hand, mit dem Daumen auf der Haltevertiefung. Mit der anderen Hand halten Sie den grauen Einstellring, wie abgebildet, und knicken die Verschlusskappe ab.



2. Legen Sie die Lanzettenschutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine flache Oberfläche.
3. Drücken Sie die immer noch in der Stechhilfe befindliche Lanzette vollständig in die Mitte der frei liegenden Seite der Lanzettenschutzkappe.





4. Während Sie den blauen Auslöseknopf (**a**) gedrückt halten, ziehen Sie die Spannvorrichtung (**b**) über den Widerstand hinaus und die Lanzette wird in den Sicherheitsbehälter abgeworfen.

⚠ ACHTUNG

- **Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig.**
- **Lanzetten sind Einmalprodukte. Für jede Bluzuckermessung muss eine neue MICROLET® Lanzette verwendet werden.**



ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- **Die Stechhilfe, die Lanzetten und die Sensoren sind nur für den Gebrauch an einem einzelnen Patienten bestimmt. Teilen Sie sie mit niemandem, auch nicht mit einem Familienmitglied! Verwenden Sie sie nicht an mehreren Patienten.[4,5]**
- **Entsorgen Sie gebrauchte Sensoren und Lanzetten immer umsichtig. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen.**

Reinigung des Messgeräts

Die Oberfläche des CONTOUR®NEXT Messgerätes kann mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung (z. B. 1 Teil Haushaltsbleiche, gemischt mit 9 Teilen Wasser) gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch trocken wischen.

VORSICHT: Lassen Sie keine Lösung in die Tasten, die Batterieabdeckung oder die Sensoröffnung laufen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



Zu erwartende Messwerte

Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Bewegung ab. Plasma-Glukosekonzentrationen von Menschen ohne Diabetes liegen normalerweise innerhalb eines relativ engen Bereichs, nüchtern etwa 3,9 bis 6,1 mmol/L.[6]

⚠ **ACHTUNG**

Sie sollten Ihren persönlichen Blutzuckerzielbereich mit Ihrem Arzt besprechen.

- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 2,8 mmol/L liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres behandelnden Arztes.**
- **Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 13,9 mmol/L liegt, waschen und trocknen Sie sich gründlich die Hände und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Wenn Sie ein ähnliches Ergebnis erhalten, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres behandelnden Arztes.**
- **Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund von Messergebnissen, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.**



Messung mit Kontrolllösung



VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich Bayer CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen (normal, niedrig oder hoch) mit Ihrem Bayer CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgerät. Die Verwendung anderer Kontrolllösungen oder anderer Kombinationen von Kontrolllösungen und Sensoren kann zu falschen Messergebnissen führen.

Qualitätskontrolle

Sie haben die Möglichkeit eine Messung mit Kontrolllösung durchzuführen:

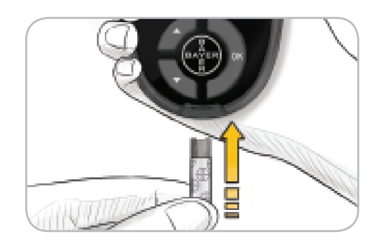
- wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden.
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensordose.
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- wenn das Messergebnis nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt.



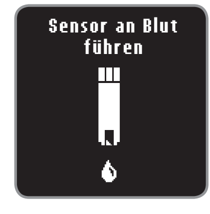
VORSICHT: Prüfen Sie das Ablaufdatum auf der Sensordose sowie das Ablauf- und Verfallsdatum auf der Flasche der Kontrolllösung. Verwenden Sie KEINE zeitlich abgelaufenen Materialien.

Kontrolllösungen normal, niedrig oder hoch sind separat erhältlich, falls sie nicht in der Packung enthalten sind. Verwenden Sie stets Bayer CONTOUR NEXT Kontrolllösungen. Bei der Verwendung von anderen Marken könnte es zu fehlerhaften Ergebnissen kommen. Wenn Sie beim Erwerb der Bayer CONTOUR NEXT Kontrolllösung Hilfe benötigen, wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.

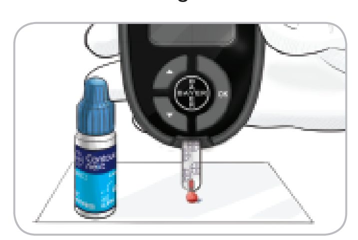
1. Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose und verschließen Sie sie anschließend sofort wieder fest.
2. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.



3. Schieben Sie das graue Ende des Sensors fest in die Sensoröffnung, bis das Messgerät piept.



4. Das Messgerät schaltet sich ein und zeigt einen Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen.
5. Schwenken Sie die Flasche mit der Kontrolllösung leicht, um sie gut zu vermischen.
6. Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontrolllösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche. **Geben Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus dem Fläschchen auf Ihre Fingerspitze oder an den Sensor**.
7. Führen Sie die Messöffnung des Sensors an den Tropfen Kontrolllösung.



8. **Halten Sie den Sensor an den Tropfen, bis das Messgerät piept.**



9. Das Messgerät startet nun einen 5-Sekunden-Countdown, woraufhin das Messergebnis auf dem Messgerät erscheint. Es wird automatisch im Speicher als Messung mit Kontrolllösung markiert. Messergebnisse der Kontrolllösung werden nicht in Ihre Blutzuckermittelwerte aufgenommen.



10. Vergleichen Sie das Messergebnis der Kontrolllösung mit dem auf der Sensordose oder dem Boden der Sensorverpackung angegebenen Zielbereich.
11. Entfernen Sie den Sensor und entsorgen Sie ihn umsichtig.

Wenn Ihr Messergebnis mit der Kontrolllösung außerhalb des Zielbereichs liegt, wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55. Verwenden Sie das Messgerät oder die Sensoren nicht für Blutzuckermessungen, bis dieses Problem behoben ist.



Erinnerungsfunktionen

Sie können eine Erinnerung für die nächste Messung nach dem Messen oder vom Hauptmenü „Einstellungen" eingeben. Die Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 36.

Programmieren einer Erinnerung nach dem Messen



1. Während sich der Sensor noch im Messgerät befindet, drücken Sie **OK**, sobald **Optionen anzeigen** markiert ist.



2. Drücken Sie die ▼ Taste, um **Erinnerung aktivieren** auszuwählen.
3. Drücken Sie **OK**, um die Erinnerung einzustellen. Die voreingestellte Zeit beträgt entweder 2 Stunden oder die letzte eingestellte Erinnerungszeit.



Sie können die Erinnerungszeit auf die von Ihnen gewünschte Zeit ändern, indem Sie **Ändern** auswählen. Drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Löschen einer Erinnerung nach dem Messen

1. Drücken Sie **OK**. Wenn der Countdown gerade läuft, erscheint auf der Anzeige **Erinnerung nach:**

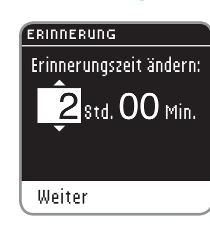


2. Um den Countdown zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Anzeige bestätigt Ihre Wahl.

Der Countdown ist nun gestoppt und das Uhr-Symbol verschwindet von der Anzeige.

Änderung der Erinnerungszeit



1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Stunden auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um fortzufahren.



2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Minuten (in Schritten von 15-Minuten) auszuwählen.
3. Drücken Sie die **OK**-Taste, um fortzufahren.



Die Anzeige bestätigt die **Erinnerungszeit**.



Wenn die **Erinnerungsfunktion** eingeschaltet ist, ist das Uhr-Symbol im oberen Bereich vieler Menü-Anzeigen sichtbar.

Entfernen Sie den Sensor aus dem Messgerät. Das Messgerät speichert die von Ihnen eingestellte Erinnerungszeit, bis Sie sie ändern.

Erhalt einer Erinnerung



Sobald die Erinnerungszeit abgelaufen ist, ertönen 20 Pieptöne. Das Messgerät schaltet sich ein und die Erinnerungsanzeige erscheint. Sie können die Pieptöne abschalten, indem Sie die **OK**-Taste drücken oder einen Sensor einführen.

HINWEIS: Wenn Sie innerhalb von 15 Minuten nach Ertönen der Erinnerung eine Messung durchführen, wird die Erinnerung gelöscht.

Speicher

Durchsehen des Speichers

Im Speicher sind Blutzuckermessergebnisse und Notizen, die Sie zu diesen Ergebnissen eingetragen haben. Das CONTOUR®NEXT speichert 800 Ergebnisse. Ist das Maximum erreicht, wird das älteste Messergebnis gelöscht, sobald eine neue Messung durchgeführt und gespeichert wird.

Um sich diese Einträge im Speicher anzusehen:



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um **Speicher** aus dem Hauptmenü zu wählen.



3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um sich Ihre individuellen Messergebnisse anzusehen.

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Messergebnisse der Reihe nach aufzurufen.



Sobald Sie das älteste Ergebnis erreicht haben, erscheint Ende des Speichers im Display.

4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zurück zum Anfang der Messergebnisse zu gehen. Wählen Sie mit der ▼ Taste **Vorherige Anzeige** oder **Hauptmenü** und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

HINWEIS: Während Sie den Speicher durchblättern, können Sie von jeder Anzeige aus durch Drücken der OK-Taste auf Ihrem Messgerät ins Hauptmenü zurückkehren.



Notizen

Notiz hinzufügen

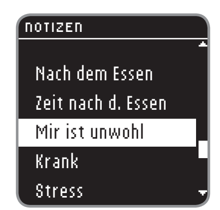
Sie können Ihrem Messergebnis Notizen hinzufügen, die Ihnen dabei helfen, die Ergebnisse zu erklären. Ihre Notizen werden gespeichert.



1. Drücken Sie auf der Messergebnis-Anzeige die **OK**-Taste, wenn **Optionen anzeigen** markiert ist.



2. Drücken Sie die ▼ Taste, um **Notiz hinzufügen** auszuwählen. Wenn Sie Ihr Messergebnis mit Hilfe der Markierungsfunktion markiert haben, steht vor diesem Eintrag ein Häkchen.



3. Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲, um durch die Optionen zu blättern. Manche sind eventuell nicht zu sehen, bis Sie weiter hinunter- oder hinaufblättern. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die von Ihnen gewählte Option markiert ist. Die Anzeige bestätigt Ihre Wahl. Je nach der von Ihnen gewählten Mahlzeit-Markierung sind eventuell nicht alle Optionen verfügbar.

HINWEIS: Eine eben von Ihnen eingefügte Notiz kann gelöscht werden. Markieren Sie die Notizen und drücken Sie dann die OK-Taste. Sobald Sie ins Hauptmenü zurückgekehrt sind, können Sie Notizen nicht mehr löschen oder ändern.

Trends (Mittelwerte und Zusammenfassungen)

Die Funktion Trends zeigt über einen von Ihnen gewählten Zeitraum Ihre Mittelwerte und eine Zusammenfassung Ihrer Messergebnisse an und vergleicht sie mit Ihren Zielwerten. Die verfügbaren Optionen sind 7-, 14-, 30- und 90-tägige Mittelwerte. Ihr Messgerät wurde auf 14-tägige Mittelwerte voreingestellt. Sie können sich Ihre 14-tägigen Mittelwerte und Zusammenfassungen für „Nüchtern", „Vor dem Essen" und „Nach dem Essen" ansehen.

Es ist nicht zu erwarten, dass Ihr 90-Tage-Mittelwert mit Ihrem HbA1c-Ergebnis übereinstimmt.

Trends ansehen bei eingeschalteter Markierungsfunktion

1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, um das Messgerät einzuschalten.
2. Verwenden Sie die ▼ Taste, um **Trends** zu markieren. Drücken Sie die **OK**-Taste.



Zuerst sehen Sie Ihren 14-tägigen **Mittelwert Nüchtern**. Dieses Beispiel zeigt Ihnen einen Mittelwert aus 13 Messungen von 5,2 mmol/L.



3. Drücken Sie die ▼ Taste, um Ihre 14-tägige **Übersicht Nüchtern** zu sehen. Dieses Beispiel zeigt Ihnen ein Messergebnis **über Zielber.**, zehn Messergebnisse **im Zielbereich** und zwei Messergebnisse **unter Zielber.** In diesem Beispiel liegt der **Zielbereich** für den Zeitraum von 14 Tagen bei 3,9 - 7,2 mmol/L.

HINWEIS: Während Sie den Speicher durchblättern, können Sie von jeder Anzeige aus durch Drücken der OK-Taste auf Ihrem Messgerät ins Hauptmenü zurückkehren.



4. Drücken Sie weiter die ▼ Taste, um Ihren 14-tägigen **Mittelwert Vor dem Essen** zu sehen.



5. Drücken Sie die ▼ Taste, um Ihre 14-tägige **Übersicht Vor dem Essen** zu sehen. Dieses Beispiel zeigt Ihnen drei Messergebnisse **über Zielber.**, 20 Messergebnisse **im Zielbereich** und zwei Messergebnisse **unter Zielber.** In diesem Beispiel liegt der **Zielbereich** für den Zeitraum von 14 Tagen bei 3,9 - 7,2 mmol/L.



6. Drücken Sie weiter die ▼ Taste, um Ihren 14-tägigen **Mittelwert Nach dem Essen** zu sehen. Dieses Beispiel zeigt Ihnen einen Mittelwert aus 23 Messungen von 8,2 mmol/L.



7. Drücken Sie die ▼ Taste, um Ihre 14-tägige **Übersicht Nach dem Essen** zu sehen. Dieses Beispiel zeigt Ihnen drei Messergebnisse **über Zielber.**, 19 Messergebnisse **im Zielbereich** und ein Messergebnis **unter Zielber.** In diesem Beispiel liegt der **Zielbereich** für den Zeitraum von 14 Tagen bei 3,9 - 10,0 mmol/L.



8. Drücken Sie weiter die ▼ Taste, um Ihren 14-tägigen **Mittelwert Für alle Werte** zu sehen. Dieses Beispiel enthält **ALLE** Ihre Ergebnisse aus 14 Tagen und zeigt einen allgemeinen Mittelwert aus 58 Messungen von 6,6 mmol/L.

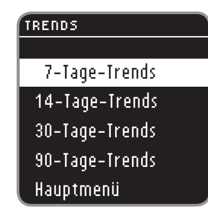


Im Fall, dass Ihr **MITTELWERT** über oder unter Ihren Zielbereichen liegt, sehen Sie eine zusätzliche Nachricht (wie abgebildet).

Ändern der Zeitspanne für die Trends



Im Menü **Mehr Trends** sind weitere Zeitspannen für Trends verfügbar. Das Menü **Mehr Trends** erscheint nach der Anzeige des allgemeinen Mittelwerts. Mithilfe der ▼ Taste auf Ihrem Messgerät können Sie sich durch die verschiedenen Trends bewegen.



1. Wählen Sie **Mehr Trends** und drücken Sie die **OK**-Taste.
2. Durch Markieren einer Option und Drücken der **OK**-Taste wählen Sie eine Zeitspanne.



Trends bei eingeschalteter Markierungsfunktion ansehen

Wenn Sie die Markierungsfunktion ausgeschaltet haben, sehen Sie nur die Trends für Ihren allgemeinen Zielwert.

1. Drücken und halten Sie die **OK-**Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Drücken Sie die ▼ Taste, um **Trends** auszuwählen und drücken Sie dann die **OK-**Taste.



Zuerst sehen Sie Ihren allgemeinen 14-tägigen Mittelwert.



3. Drücken Sie die ▼ Taste, um Ihre **Übersicht Für alle Werte** zu sehen. Sie sehen Ihre **Übersicht Für alle Werte** für 14 Tage. Dieses Beispiel zeigt Ihnen drei Messergebnisse **über Zielber.**, 40 Messergebnisse **im Zielbereich** und fünf Messergebnisse **unter Zielber.** In diesem Beispiel liegt der **Zielbereich** für den Zeitraum von 14 Tagen bei 3,9 – 7,2 mmol/L.



4. Drücken Sie die **OK-**Taste, um **Mehr Trends** zu sehen oder wählen Sie das **Hauptmenü**.

Einstellungen

In Einstellungen können Sie:

Eine Erinnerung ein- oder ausschalten oder eine Erinnerung einstellen; das Datum ändern, die Uhrzeit ändern, den Ton ein- oder ausschalten; die Markierungsfunktion ein- oder ausschalten, Zielbereiche ansehen oder einstellen, die Sprache wechseln, den Anzeigenhintergrund ändern.

Um ins Menü „Einstellungen" zu gelangen:



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.



Das **Hauptmenü** bietet drei Optionen: **Speicher**, **Trends** und **Einstellungen**.

2. Drücken Sie die ▼ Taste, um **Einstellungen** zu markieren.
3. Drücken Sie die **OK-**Taste.

Einstellen einer Erinnerung



1. Drücken und halten Sie die **OK-**Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Im Menü „Einstellungen” sehen Sie eine Liste mit Optionen, in der die Option „Erinnerung” markiert ist.



3. Um eine Erinnerung zu ändern, drücken Sie die **OK-**Taste und befolgen Sie die Schritte auf Seite 27 „Änderung der Erinnerungszeit”. Um eine Erinnerungsoption unverändert zu belassen, drücken Sie die ▼ Taste und gehen Sie zurück zum **Hauptmenü**.

Eine Erinnerung ausschalten



1. Gehen Sie zum **Hauptmenü**. Wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie die **OK-**Taste.
2. Mit **Erinnerung: Aus** ausgewählt, drücken Sie die **OK-**Taste.
3. Wählen Sie **Stopp** und drücken Sie die **OK-**Taste.
4. Der Countdown ist nun gestoppt.



Die Anzeige bestätigt Ihre Wahl.

Datum



1. Drücken und halten Sie die **OK-**Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Sobald Sie sich im Menü „Einstellungen” befinden, markieren Sie mit der ▼ Taste das Datum. Drücken Sie die **OK-**Taste.
3. **Ändern** wird markiert. Drücken Sie die **OK-**Taste.



4. Wählen Sie **Tag.Monat.Jahr** oder **Monat/Tag/Jahr** mithilfe der Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie die **OK-**Taste.



5. Ändern Sie das Jahr (markiert) mithilfe der Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie die **OK-**Taste.



6. Ändern Sie den Monat mithilfe der Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie die **OK-**Taste.



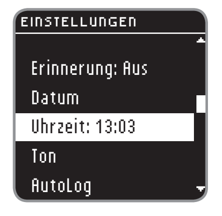


7. Ändern Sie den Tag (markiert) mithilfe der Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie die **OK-**Taste.



8. Die Anzeige bestätigt Ihre Datumseinstellung. **Fertig** wird markiert. Drücken Sie die **OK-**Taste.

Uhrzeit



1. Drücken und halten Sie die **OK-**Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Sobald Sie sich im Menü „Einstellungen" befinden, markieren Sie mit der ▼ Taste die Uhrzeit. Drücken Sie die **OK-**Taste.



3. **Ändern** wird markiert. Drücken Sie die **OK-**Taste.



4. Ändern Sie das Zeitformat, wenn notwendig. Drücken Sie die **OK-**Taste.



5. Ändern Sie die Stunde (markiert) mithilfe der Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie die **OK-**Taste.



6. Ändern Sie die Minuten (markiert) mithilfe der Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie die **OK-**Taste.



7. **Fertig** wird markiert. Drücken Sie die **OK-**Taste.



Ton

Der Ton ist bei Ihrem Messgerät standardmäßig eingeschaltet. Bestimmte Fehlermeldungen und der Erinnerungsalarm setzen sich über jegliche Toneinstellung hinweg. Bei eingeschaltetem Ton zeigt ein langer Piepton eine Bestätigung an. Bei eingeschaltetem Ton zeigen zwei Pieptöne einen Fehler an oder möchten Sie auf etwas aufmerksam machen.



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Wählen Sie im Menü „Einstellungen" **Ton** und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Ton ein- oder auszuschalten. Drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um die Einstellung zu ändern. Die Anzeige bestätigt Ihre Wahl.



Um den Ton auszuschalten, wählen Sie **Ausschalten**. Um den Ton eingeschaltet zu lassen, wählen Sie **Zurück**. Nach Beendigung erscheint das Menü „Einstellungen". Manche Töne bleiben aktiviert, selbst wenn der Ton ausgeschaltet ist.

Autolog (Markierung)

Die Markierungsfunktion ist bei Ihrem Messgerät standardmäßig eingeschaltet.

Markierungseinstellungen



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Wählen Sie im Menü „Einstellungen" **Autolog** und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: **Speichern**, **Ausschalten** (**Einschalten**) oder **Mehr Information**.
4. Wenn Sie **Speichern** oder **Ein-/Ausschalten** wählen, erscheint eine Anzeige, um Ihnen zu bestätigen, dass die Markierung ein- bzw. ausgeschaltet ist.



5. Im Anschluss daran zeigt eine Anzeige die aktuellen Zielwerteinstellungen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um diese **Speichern** übernehmen.

   Um die Zielbereiche zu ändern, markieren Sie **Ändern** und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

   Zielbereich ändern wird markiert.

   Um die Zielwerte einzustellen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Zielwerteinstellung" auf der nächsten Seite.



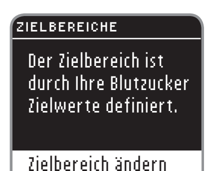
Blutzuckerzielbereiche

Bei Ihrem CONTOUR®NEXT Messgerät sind Blutzuckerzielbereiche für „Nüchtern", „Vor dem Essen" und „Nach dem Essen" voreingestellt. Der voreingestellte Bereich liegt bei 3,9 – 7,2 mmol/L für „Nüchtern" und „Vor dem Essen" bzw. bei 3,9 – 10,0 mmol/L für „Nach dem Essen". Diese Zielbereiche stehen nur bei eingeschalteter Markierungsfunktion zur Verfügung. Wenn die Markierung ausgeschaltet ist, verfügen Sie nur über einen allgemeinen Zielbereich, der auf 3,9 – 10,0 mmol/L voreingestellt ist.

⚠ ACHTUNG

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die für Sie zutreffenden Zielbereiche, bevor Sie diese einstellen.

Einstellung von Zielwerten, wenn die Markierung eingeschaltet ist

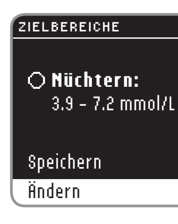


1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Wählen Sie im Menü „Einstellungen" **Zielbereiche**. Drücken Sie die **OK**-Taste.
3. **Zielbereich ändern** wird markiert. Drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Der Zielbereich für „Nüchtern" erscheint (3,9 – 7,2 mmol/L). Sie können den Zielwert **Speichern**, indem Sie die **OK**-Taste drücken.





5. Um den Zielbereich zu ändern, drücken Sie die ▼ Taste, um **Ändern** zu markieren und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



6. Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um den markierten Wert zu ändern. Wenn der von Ihnen gewünschte Wert erscheint, drücken Sie die **OK**-Taste und Sie gelangen zum nächsten Nüchtern-Zielwert (7,2 mmol/L).



7. Um diesen Nüchtern-Zielwert zu ändern, verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie fertig sind.



8. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Zielwert für „Vor dem Essen" zu gelangen.



9. Der Zielbereich für „Vor dem Essen" erscheint (3,9 – 7,2 mmol/L). Sie können die Zielwerte **Speichern**, indem Sie die **OK**-Taste drücken.



10. Um den Zielwert zu ändern, drücken Sie die ▼ Taste, um **Ändern** zu markieren und drücken Sie dann die **OK-**Taste.



11. Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um den markierten Zielwert für „Vor dem Essen” zu ändern. Wenn der von Ihnen gewünschte Wert erscheint, drücken Sie die **OK-**Taste und Sie gelangen zum nächsten Zielwert.



12. Um den Zielbereich zu ändern, verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie die **OK-**Taste, wenn Sie fertig sind.



13. Drücken Sie die **OK-**Taste, um zum Zielwert für „Nach dem Essen” zu gelangen.



14. Der Zielbereich für „Nach dem Essen” erscheint (3,9 – 10,0 mmol/L). Sie können den markierten Zielwert **Speichern**, indem Sie die **OK-**Taste drücken.

15. Um den Zielbereich für „Nach dem Essen” zu ändern, drücken Sie die ▼ Taste, um **Ändern** zu wählen und drücken Sie im Anschluss die **OK-**Taste.



16. Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um den Zielwert zu ändern. Wenn der von Ihnen gewünschte Wert erscheint, drücken Sie die **OK-**Taste und Sie gelangen zum nächsten Zielwert. Drücken Sie die **OK-**Taste, wenn Sie fertig sind.



17. Drücken Sie die **OK-**Taste, um alle Zielbereiche zu sehen.



18. Die Anzeige bestätigt Ihnen, dass alle Zielbereiche eingestellt sind. **Fertig** wird markiert. Drücken Sie die **OK-**Taste.

Um die Zielbereiche erneut zu ändern, drücken Sie die ▼ Taste, um **Ändern** zu markieren und drücken Sie dann die **OK-**Taste. Damit kommen Sie zurück zur Nüchtern-Anzeige.



FUNKTIONEN
Einstellung von Zielwerten, wenn die Markierung eingeschaltet ist

Einstellung vom Zielbereich, wenn die Markierung ausgeschaltet ist



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Wählen Sie im Menü „Einstellungen” **Zielbereich** ändern. Drücken Sie die **OK**-Taste.



3. **Speichern** wird markiert. Drücken Sie die **OK**-Taste.

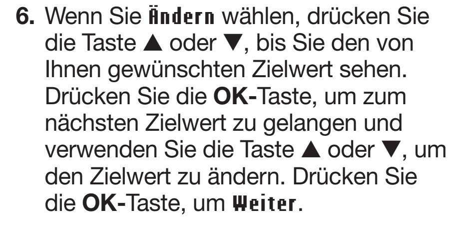


4. Die Anzeige „Für alle Werte” erscheint. Sie können den voreingestellten Zielwert **Speichern**, indem Sie die **OK**-Taste drücken.



5. Um den voreingestellten Zielwert zu ändern, drücken Sie die ▼ Taste, um **Ändern** zu markieren und drücken Sie dann die **OK**-Taste.





6. Wenn Sie **Ändern** wählen, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis Sie den von Ihnen gewünschten Zielwert sehen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zum nächsten Zielwert zu gelangen und verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um den Zielwert zu ändern. Drücken Sie die **OK**-Taste, um **Weiter**.



7. Die Anzeige wird Ihnen bestätigen, dass Ihr allgemeiner Zielbereich eingestellt ist. **Fertig** wird markiert. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Um die Zielwerte erneut zu ändern, drücken Sie die ▼ Taste, um **Ändern** zu markieren und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Dies bringt Sie zurück zur oben angezeigten Anzeige „Zielbereich”.

FUNKTIONEN
Einstellung vom Zielbereich, wenn die Markierung ausgeschaltet ist

Sprache



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.



2. Wenn Sie im Menü „Einstellungen" sind, gehen Sie hinunter zu Sprache und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Ihre Wahl zu markieren. Drücken Sie die ▼ Taste, um weitere Optionen zu sehen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Auf der Anzeige erscheinen die Sprachoptionen. Die Reihenfolge der Sprachen kann je nach Land unterschiedlich sein.



4. Drücken Sie die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

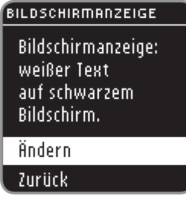
Das Menü „Einstellungen" erscheint nun in der von Ihnen gewählten Sprache.

Bildschirmanzeige

Sie können die Anzeige dahin gehend ändern, dass sie einen schwarzen Hintergrund mit weißem Text oder einen weißen Hintergrund mit schwarzem Text anzeigt.



1. Drücken und halten Sie die **OK**-Taste, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Wenn Sie im Menü „Einstellungen" sind, gehen Sie hinunter zu **Bildschirmanzeige** und drücken Sie die **OK**-Taste.



3. Um die Anzeige zu ändern, wählen Sie **Ändern** und drücken Sie die **OK**-Taste. Um die aktuelle Einstellung zu belassen, wählen Sie **Zurück** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Ihre neue Bildschirmanzeige erscheint nun. Die Anzeige bestätigt Ihre Wahl.

Das Menü „Einstellungen" erscheint mit der von Ihnen gewählten Option.

FUNKTIONEN

Sprache

FUNKTIONEN

Bildschirmanzeige

Diabetes Service (im Menü „Einstellungen")

Diese Option ist den Mitarbeitern des Bayer Diabetes Service für die technische Prüfung des CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgeräts vorbehalten.

Pflege des Messgeräts

- Bewahren Sie das Messgerät wann immer möglich im mitgelieferten Etui auf.
- **Waschen und trocknen Sie sich vor dem Gebrauch gründlich Ihre Hände, um das Messgerät und die Sensoren von Wasser, Ölrückständen und anderen Verunreinigungen frei zu halten.**
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um eine Beschädigung der Elektronik oder eine Verursachung anderer Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Feuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Verschmutzung aus.
- Reinigen Sie das Messgerät, wie auf Seite 21 empfohlen.

Datenübertragung der Messergebnisse an einen Computer

Die mit dem CONTOUR NEXT Messgerät gewonnenen Messergebnisse können an einen Computer übertragen werden. Die Ergebnisse werden auf diese Weise in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen zusammengefasst. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie die Bayer Diabetes Management Software —GLUCOFACTS®DELUXE—sowie das Bayer USB-Micro-USB-Kabel. Diesen Kabeltyp erhalten Sie in der Elektronikabteilung der meisten Einzelhändler. Sie können sich die Software kostenfrei auf www.bayerglucofacts.com herunterladen.

WICHTIG:

- Das CONTOUR®NEXT Messgerät wurde von Bayer nicht für die Verwendung mit anderer Software als der Bayer Diabetes Management Software getestet oder zertifiziert. Bayer übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Ergebnisse, die durch die Verwendung einer anderen Software entstehen.
- Während das CONTOUR NEXT Messgerät an einen Computer angeschlossen ist, können Sie keine Blutzuckermessung durchführen.

Batterien



Wenn die Batterien schwach sind, erscheint die Anzeige **Batterien schwach**. Drücken Sie die **OK-**Taste, um die Warnung zur Kenntnis zu nehmen. Das System funktioniert normal weiter, doch das Symbol „Batterien schwach" wird im **Hauptmenü** angezeigt, bis die Batterien ausgetauscht werden. Wechseln Sie die Batterien so bald wie möglich. Sie können innerhalb der nächsten drei Tage etwa zehn weitere Messungen durchführen, bis die Batterien leer sind.



Wenn die Durchführung einer Messung aufgrund von schwachen Batterien nicht mehr möglich ist, erscheint auf der Anzeige **Batterien leer**. Wechseln Sie die Batterien sofort.

Batteriewechsel

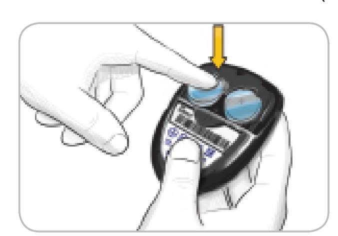


Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Batterien wechseln.

Drücken Sie fest auf die Batterieabdeckung und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.

HINWEIS: Wenn Sie die neuen Batterien innerhalb von fünf Minuten nach Entfernen der alten Batterien in das Messgerät einlegen, bleiben alle Ihre Einstellungen und Ergebnisse erhalten. Wenn der Batteriewechsel mehr als fünf Minuten dauert, überprüfen Sie Datum und Uhrzeit, um zu sehen, ob sie noch korrekt sind. Andere Einstellungen und Ergebnisse bleiben gespeichert.

Entfernen Sie immer beide alten Batterien. Ersetzen Sie diese mit zwei 3-Volt-Lithiumzellen (DL2032 oder CR2032).



Setzen Sie die neuen Batterien mit der „+"-Seite nach oben in das Batteriefach ein.

Schieben Sie die Batterieabdeckung zurück an ihren Platz.

Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien umweltgerecht.

⚠ ACHTUNG

Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumzellen sind giftig. Bei Verschlucken kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder das örtliche Giftinformationszentrum.



Fehlermeldungen und Lösungen

Die Messgeräteanzeige liefert Informationen zu Messergebnissen, Sensoren oder Systemfehlern.

Bei Auftreten eines Fehlers piept das Messgerät zweimal. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige. Wenn notwendig, drücken Sie die **OK-**Taste.

Wenn wiederholt Fehler auftreten, wenden Sie sich in diesem Fall an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.

Für Ergebnisse über 33,3 mmol/L oder unter 0,6 mmol/L



- Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 0,6 mmol/L liegt, erscheint auf der Anzeige „**Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes**" und das Messgerät piept zweimal. Bitte kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.

(E21)
Messergebnis
> 33,3 mmol/L
Hände waschen. Test mit neuem Sensor wiederholen.
Weiter

- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 33,3 mmol/L liegt, fordert Sie die nächste Anzeige auf, erneut zu messen. Das Messgerät piept zweimal. Waschen und trocknen Sie sich gründlich die Hände und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.
- Wenn Sie erneut ein Ergebnis über 33,3 mmol/L erhalten, erscheint auf der Anzeige „**Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes**".

Sensorfehler







Ein Sensorfehler wird angezeigt, wenn ein gebrauchter Sensor eingeführt wird, der Sensor verkehrt herum eingeführt wird oder ein falscher Sensor eingeführt wird.

Messbedingungsfehler





Ein Fehler aufgrund der Messbedingungen wird angezeigt, wenn das Messgerät zu kalt oder zu heiß für eine Messung ist.

Systemfehler





Ein Systemfehler wird bei Störungen der Software oder der Hardware angezeigt.

Service-Informationen

Für alle Fragen im Umgang mit unseren Produkten zur Blutzuckerselbstkontrolle stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter im Bayer Diabetes Service gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns in Schweiz unter 044 465 83 55.
E-Mail: info@bayerdiabetes.ch

Checkliste:

Wenn Sie mit dem Bayer Diabetes Service sprechen:



Halten Sie Ihr CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgerät und die CONTOUR®NEXT Sensoren bereit.

Notieren Sie sich die Modellnummer (**A**) und die Seriennummer (**B**), die Sie auf der Rückseite des Messgeräts finden.

Notieren Sie das Verfallsdatum der Sensoren, das Sie auf der Dose finden. Überprüfen Sie den Zustand der Batterien.

Zubehör

Dieses Zubehör erhalten Sie in Apotheken oder im medizinischen Fachhandel. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service in der Schweiz unter 044 465 83 55.

Zwei 3-Volt-Lithiumzellen (DL2032 oder CR2032)
CONTOUR®NEXT Bedienungsanleitung
CONTOUR®NEXT Kurzbedienungsanleitung
CONTOUR®NEXT Sensoren
CONTOUR®NEXT Kontrolllösung Normal
CONTOUR®NEXT Kontrolllösung Niedrig
CONTOUR®NEXT Kontrolllösung Hoch
MICROLET®2 Stechhilfe
MICROLET® Lanzetten



Technische Informationen

Richtigkeit (Systemgenauigkeit)

Zur Beurteilung der Richtigkeit (Systemgenauigkeit) des CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgeräts wurden mit 100 Kapillarblutproben und drei CONTOUR®NEXT Sensoren-Chargen Vergleichsmessungen zwischen dem CONTOUR NEXT und dem YSI® Glukose-Analyzer als Laborreferenzmethode, zurückgeführt auf die Hexokinase-Referenz des CDC (Center for Disease Control), durchgeführt. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigen eine gute Übereinstimmung zwischen dem CONTOUR NEXT und dem YSI Glukose Analyzer. Siehe hierzu die folgenden Tabellen 1 und 2:

Tabelle 1 – Systemgenauigkeit des CONTOUR NEXT Systems für Glukosekonzentrationen < 4,2 mmol/L

Unterschied in den Werten zwischen der YSI-Laborreferenzmethode und dem CONTOUR NEXT Messgerät	Innerhalb ± 0,28 mmol/L	Innerhalb ± 0,56 mmol/L	Innerhalb ± 0,83 mmol/L
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	74 von 78 (94,9 %)	77 von 78 (98,7 %)	78 von 78 (100 %)

Tabelle 2 – Systemgenauigkeit des CONTOUR NEXT Systems für Glukosekonzentrationen ≥ 4,2 mmol/L

Unterschied in den Werten zwischen der YSI-Laborreferenzmethode und dem CONTOUR NEXT Messgerät	Innerhalb ± 5 %	Innerhalb ±10 %	Innerhalb ± 15 %	Innerhalb ± 20 %
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	390 von 522 (74,7 %)	513 von 522 (98,3 %)	521 von 522 (99,8 %)	522 von 522 (100 %)

Die DIN EN ISO Norm 15197: 2003 gibt vor, dass 95 % der einzelnen Glukosewerte der Vergleichsmessungen zwischen der Referenzmethode und dem Blutzuckermessgerät innerhalb von ± 0,83 mmol/L für Glukosewerte unter 4,2 mmol/L und innerhalb von 20 % für Glukosewerte höher oder gleich 4,2 mmol/L liegen müssen.

Technische Informationen

Präzision

Die Prüfung der Präzision des CONTOUR®NEXT erfolgte unter Verwendung von fünf venösen Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 2,2 bis 17,9 mmol/L. Dazu wurden Wiederholungsmessungen (n=300) unter Verwendung von mehreren CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgeräten und drei Chargen CONTOUR®NEXT Sensoren durchgeführt. Folgende Präzisionsergebnisse wurden erzielt:

Ergebnisse der Prüfung der Präzision des CONTOUR NEXT Messgeräts mit CONTOUR NEXT Sensoren

Mittelwert, mmol/L	Standardabweichung	Variationskoeffizient %
2,2	0,05	2,1
4,8	0,07	1,4
6,8	0,09	1,3
11,4	0,15	1,3
18,2	0,26	1,4

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind. Folgende Symptome treten laut der American Diabetes Association (www.diabetes.org) am häufigsten auf:

Symptome bei niedrigen Blutzuckerwerten (Hypoglykämie):

- Zittrigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krämpfe
- Seltsames Verhalten
- Großer Hunger
- Schwindel

Symptome bei hohen Blutzuckerwerten (Hyperglykämie):

- Häufiges Wasserlassen
- Übermäßiger Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hunger

Ketone (Ketoazidose):

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit und Erbrechen
- Sehr trockener Mund

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Messergebnis unter 2,8 mmol/L oder über 13,9 mmol/L liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.

Für weitere Informationen sowie eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.



Technische Daten

Probenmaterial: Venöses oder kapilläres Vollblut

Messergebnis: plasmakalibriert

Probenmenge: 0,6 µl

Messbereich: 0,6 - 33,3 mmol/L

Countdown-Zeit: 5 Sekunden

Speicherkapazität: speichert die 800 aktuellsten Messergebnisse

Batterietyp: Zwei 3-Volt-Lithiumzellen (DL2032 oder CR2032)

Batterielebensdauer: Ca. 1000 Messungen (durchschnittlich einjährige Anwendung)

Arbeitstemperaturbereich: 5°C – 45°C

Luftfeuchtigkeit: 10–93 % rel. Luftfeuchtigkeit

Abmessungen: 80 mm (H) x 53 mm (B) x 12,7 mm (T)

Gewicht: 45 Gramm

Messgerätelebensdauer: 5 Jahre

Lautstärke des Tons: 55 bis 80 dBA bei einer Distanz von 10 cm

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR®NEXT Messgerät entspricht den elektromagnetischen Anforderungen der ISO-Richtlinie 15197: 2003. Die elektromagnetischen Strahlungen sind gering und führen normalerweise zu keinen Störungen bei anderen elektronischen Geräten in der Nähe. Strahlungen in der Nähe stehender elektronischer Geräte wirken sich normalerweise ebenso wenig auf das CONTOUR NEXT Messgerät aus. Die Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen entspricht den Anforderungen von IEC 61000-4-2: 2008. Wir empfehlen, die Nutzung elektrischer Geräte in sehr trockenen Umgebungen zu vermeiden, vor allem, wenn synthetische Materialien in der Nähe sind. Das CONTOUR NEXT Messgerät wurde auf Funkstörungen in diesem Funkbereich und gemäß der Richtlinie ISO 15197: 2003 getestet. Verwenden Sie das CONTOUR NEXT Messgerät nicht in der Nähe von Mobiltelefonen oder Schnurlostelefonen, Walkie-Talkies, Garagentoröffnern, Radios oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten, die elektromagnetische Strahlung absondern, um Funkstörungen zu vermeiden, da diese die fehlerfreie Funktion des Messgeräts beeinträchtigen können.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden auf der Verpackung und in der Beschreibung des CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgeräts verwendet (auf Etikett und Verpackung des Messgeräts sowie auf Etikett und Verpackung der Kontrolllösung und der Reagenzien).

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
⌛	Verwendbar bis (anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)	CONTROL N	Kontrolllösung Normal
LOT	Lotcode (Chargenbezeichnung)	CONTROL L	Kontrolllösung Niedrig
5°C – 45°C	Temperaturbegrenzung (Arbeitstemperatur-bereich)	CONTROL H	Kontrolllösung Hoch
📖 i	Gebrauchsanleitung beachten	②	Nicht wiederverwenden
IVD	In-vitro-Diagnostikum	STERILE R	Sterilisation durch Bestrahlung
🏭	Hersteller	⚠	Achtung
REF	Bestellnummer (Produktnummer)	♻	Verpackung recyceln

Symbol	Bedeutung
	Die Batterien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Ihres Landes entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Behörden vor Ort, um Informationen zu relevanten Gesetzen zur Entsorgung und zum Recycling in Ihrer Region zu erhalten. Das Messgerät gilt als potenziell infektiös und sollte entsprechend den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen vor Ort entsorgt werden. Das Gerät sollte nicht mit anderen Elektrogeräten entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Arzt oder die örtlich zuständige Abfallentsorgungsstelle nach Bestimmungen in Bezug auf die Entsorgung von potentiell infektiösen Blutzuckermessgeräten.

Literatur

1. Wickham NWR, Achar KN, Cove DH. Unreliability of capillary blood glucose in peripheral vascular disease. *Practical Diabetes* 1986; 3(2): 100.
2. Atkin S et al. Fingerstick Glucose Determination in Shock. *Ann Intern Med* 1991; 114: 1020-1024.
3. Desachy A, Vuagnat AC, et al. Accuracy of Bedside Glucometry in Critically Ill Patients: Influence of Clinical Characteristics and Perfusion Index. *Mayo Clin Proc.* 2008; 83(4): 400-405.
4. FDA Public Health Notification: Use of Fingerstick Devices on More than One Person Poses Risk for Transmitting Bloodborne Pathogens: Initial Communication (2010). http://www.fda.gov/MedicalDevices/Safety/AlertsandNotices/ucm224025.htm
5. CDC Clinical Reminder: Use of Fingerstick Devices on More than One Person Poses Risk for Transmitting Bloodborne Pathogens (2010). http://www.cdc.gov/injectionsafety/Fingerstick-DevicesBGM.html
6. Longo DL. et al. *Harrison's Principles of Internal Medicine*, 18th Edition, 2011. http://www.accessmedicine.com
7. *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry,* 5th Edition, Edited by Burtis CA and Ashwood ER, W. B. Saunders Co., Philadelphia, PA, 2001, p. 444.

Messprinzip: Die Bestimmung des Blutzuckers im Blut mit dem CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgerät basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze eingesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem Glukosedehydrogenase-FAD Komplex (GDH-FAD) und dem Mediator. Dabei entstehen Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Im Anschluss an die Reaktionszeit erscheint die Glukosekonzentration der Probe im Anzeigefenster. Eine Berechnung ist nicht erforderlich.

Vergleichsmessungen: Das CONTOUR NEXT Blutzuckermessgerät ist für die Blutzuckermessung mit venösem und kapillärem Vollblut vorgesehen. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss zeitgleich mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Aufgrund der Glykolyse mit den CONTOUR®NEXT Sensoren nimmt die Glukosekonzentration rasch ab (ca. 5–7 % pro Stunde).[7]



Garantie

Herstellergarantie: Bayer HealthCare garantiert dem Erstkäufer, dass dieses Gerät frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bayer HealthCare wird ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verschleißteile und/oder Zubehör gilt lediglich eine Garantie von 90 Tagen.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- und Verarbeitungsfehlern. Bayer HealthCare ist nicht verpflichtet, Geräte, die aufgrund von Missbrauch, Unfällen, Änderungen, Zweckentfremdung, Vernachlässigung oder Wartungsarbeiten Dritter nicht richtig funktionieren oder beschädigt wurden bzw. nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung betrieben wurden, zu ersetzen. Außerdem übernimmt Bayer HealthCare keine Haftung für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer HealthCare empfohlenen Reagenzien (z.B. CONTOUR®NEXT Sensoren) verursacht wurden.
3. Bayer HealthCare behält sich das Recht vor, die Konstruktion dieses Geräts zu ändern, ohne sich dadurch zu verpflichten, solche Änderungen in früher hergestellte Geräte zu integrieren.
4. Bayer HealthCare liegen keine Kenntnisse über die Leistung des CONTOUR®NEXT Blutzuckermessgeräts vor, wenn dieses Gerät mit anderen Sensoren als den CONTOUR NEXT Sensoren verwendet wird, und übernimmt daher keine Garantie für die Leistung des CONTOUR NEXT Messgeräts, wenn dieses Gerät mit anderen Sensoren als den CONTOUR NEXT Sensoren verwendet oder die CONTOUR NEXT Sensoren auf irgendeine Weise verändert oder modifiziert wurden.

5. Bayer HealthCare übernimmt keine Garantie für die Leistung des CONTOUR®NEXT Messgeräts oder die Messergebnisse, wenn dieses Gerät mit einer anderen Kontrolllösung als der CONTOUR®NEXT Kontrolllösung verwendet wird.
6. Bayer Diabetes Care übernimmt keine Garantie für die Leistung des CONTOUR NEXT Messgeräts oder die Messergebnisse, wenn dieses Gerät mit einer anderen Software als der Diabetes Management Software GLUCOFACTS®DELUXE von Bayer verwendet wird.

BAYER HEALTHCARE ÜBERNIMMT KEINE ANDERWEITIGE GARANTIE FÜR DIESES PRODUKT. DIE UNTER DIESER GARANTIE BESCHRIEBENE ERSATZOPTION IST DIE EINZIGE VERPFLICHTUNG VON BAYER HEALTHCARE.

BAYER IST IN KEINEM FALL FÜR INDIREKTE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH, SELBST WENN BAYER HEALTHCARE VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden nicht gestattet; daher sind Sie von den oben genannten Einschränkungen unter Umständen nicht betroffen. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte und Sie haben möglicherweise weitere, je nach Land unterschiedliche Rechte.

Für Garantieleistungen: Käufer müssen sich an den Bayer Diabetes Service (Schweiz 044 465 83 55) wenden, um Hilfe und/oder Anweisungen zur Inanspruchnahme der Garantieleistung zu erhalten.



Verzeichnis



Vertrieb für die Schweiz:

Bayer (Schweiz) AG
Diabetes Care
Grubenstrasse 6, Postfach
CH-8045 Zürich
Hotline: 044 465 83 55
Fax: 044 465 82 82
E-Mail: info@bayerdiabetes.ch
Internet: www.bayerdiabetes.ch



Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland

Bayer





84563685 Rev. 09/12